

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 7

Artikel: Schmal'sche Beschläge

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579725>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

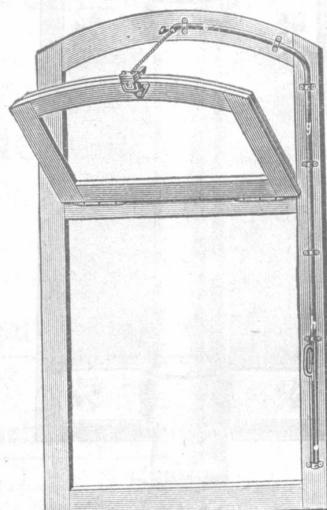
Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schmal'sche Beschläge.

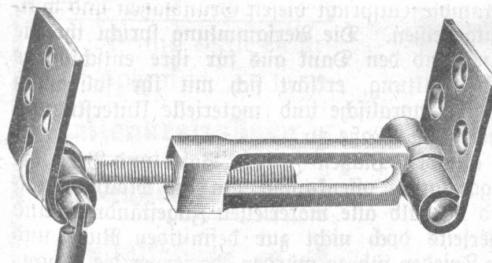
(Gingesandt.)

Mit der allgemeinen Erkenntnis hygienischer Wahrheiten hat sich in der Einrichtung unserer Bauten vieles geändert. Das Bestreben, in erster Linie Luft und Licht in möglichst großer Fülle zu erlangen, war für diese Veränderungen wegleitend.



Schmal's Oberflügelöffner (Patent Nr. 17,481).

Zu den vielen Einzelheiten, welche unter diese allgemeine Betrachtung fallen, gehört auch die sich stets allgemeiner einbürgende Fensterkonstruktion mit auf-



Kupplung für äußere Winterfenster.

klappbarem Oberflügel, welche dazu dient, ohne empfindlichen Temperaturverlust dauernd oder vorübergehend dem Innenraum frische Luft zuzuführen. Eine baldige Folge dieser allgemeinen Einführung war ein eifriger Wettbewerb der berufenen Fachleute, den besten Mechanismus zu konstruieren, um das Öffnen und Schließen dieser Klappflügel ohne Zuhilfenahme von Stange, Leiter oder Stuhl zu ermöglichen.

Wir möchten in nachstehenden Zeilen unsern Lesern eine Konstruktion vorführen, welche sich nicht nur im Ausland, sondern auch speziell in der Schweiz und zwar sowohl bei privaten Bauten, als auch bei monumentalen Staatsbauten (eidg. Postgebäude in Bern, Universitätsbau Lausanne, Offiziershaus Aarau *et c.*), ferner bei Hotels, Spitäler, Schulen u. s. w. ausnahmslos bewährt hat.

Es handelt sich um den Oberflügel-Öffner „System Schmal“, welcher ohne Federung mit Hilfe eines in Rohrführung gleitenden Drahtheiles und eines einfachen Winkelhebels aus Metall den

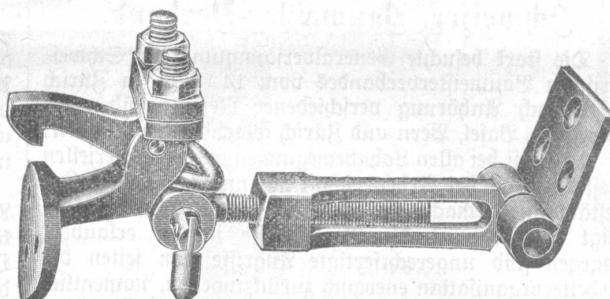
Oberflügel zuverlässig schließt, öffnet, in jeder beliebigen Dehnungsweite sicher festhält und ebenso zuverlässig von neuem schließt. Der Öffner ist sowohl für rechtwinklige als für Stichbogenfenster oder Rundfenster verwendbar und eignet sich in gleicher Weise zur Bewegung von eisernen und hölzernen Klappflügeln.

Durch äußerst einfach konstruierte Kupplungen wird es ermöglicht, die gleichzeitige Bewegung von Doppelflügeln auszuführen, gleichviel ob die inneren oder die äußeren Fenster im Sommer ausgehoben werden. Sämtliche Öffner werden nach Maß ausgeführt und zwar in Eisen, Messing, poliert oder in Messing vernickelt, nach Wahl des Auftraggebers.

Die gleiche Firma fabriziert zwei andere Beschläge, welche gleichfalls auf des Interesse unser Leser Anspruch haben und welche ebenfalls hier abgebildet sind.

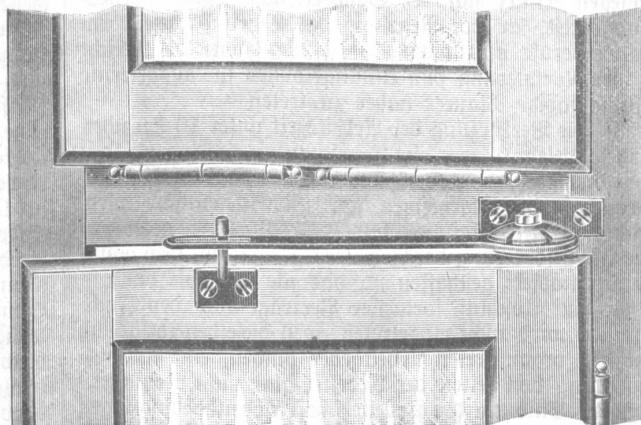
Der Fenstersteller „Stabil“ zeichnet sich gleichfalls durch einfache und solide Konstruktion aus und funktioniert in seiner die Drehbewegung hemmenden Wirkung automatisch. Zu beachten ist, daß die ungünstige seitliche Beanspruchung der Fischbänder bei dieser Konstruktion vermieden wird, sowie daß der billige Preis im günstigen Verhältnis zu der Ersparnis steht, welche durch Vermeidung von Scheibenbruch bei Verwendung solcher Steller erzielt wird.

Wir erwähnen noch den Türsteller „Porta“ als Feststeller für selbsttätig schließende Türen, Verandatüren, Balkontüren, Pendeltüren *et c.*, welcher ohne Einlassen oder sonstige Schädigung des Türkörpers mittels vier Holzschrauben befestigt wird und dessen Einstellung und Ausstellung durch einfaches Umklappen des oberen



Kupplung für innere Winterfenster.

Knopfes erfolgt. Der untere Teil dieses Feststellers trägt einen Gummipropfen, welcher an jederlei Bodenunterlage genügenden Halt hat, ohne dieselbe irgendwie zu schädigen.



Fenstersteller Stabil (Patent angemeldet).